

BUZZARD NEWSCHECK DER WOCHE

WOCHE VOM 11. - 15. MAI

Name:

Klasse:

Punkte/ Einleitung

Wie aufmerksam hast du die Nachrichten der Woche verfolgt? In diesem Wochenquiz überprüfst du dein Wissen zu den aktuellen Themen in Politik und Gesellschaft. Pro richtiger Antwort erhältst du einen Punkt. Achte darauf, ob nur eine oder mehrere Antworten richtig sind.

Bewertung:

24–22 Punkte = sehr gut

21–19 Punkte = gut

18–15 Punkte = befriedigend

14–11 Punkte = ausreichend

10–7 Punkte = mangelhaft

6–0 Punkte = ungenügend

AUFGABEN

1 Themen der Woche

/ 4 Punkte

Kreuze an, welche Themen in dieser Woche eine zentrale Rolle spielten. (*Mehrfachauswahl*)

- Bundesrat stoppt die geplante 1000-Euro-Entlastungsprämie
- Hitzerekord-Warnung des Deutschen Wetterdiensts für Mai
- Cem Özdemir wird Ministerpräsident von Baden-Württemberg
- Volksentscheid in Bayern über ein Tempolimit
- US-Präsident Trump reist zum Gipfeltreffen nach China
- Gericht gibt Verbraucherschützern bei Milka-Mogelpackungen recht
- Bundesweiter Warnstreik im öffentlichen Nahverkehr

AUFGABEN

2 Zentrale Meldungen im Überblick

/ 4 Punkte

Kreuze an, welche Aussagen wahr sind.

a) Wahr Falsch

Beim Trump-Xi-Gipfel in Peking soll unter anderem über ein mögliches Handelsabkommen verhandelt werden.

b) Wahr Falsch

Cem Özdemir führt in Baden-Württemberg künftig eine Koalition aus Grünen und SPD an.

c) Wahr Falsch

Laut Cybersicherheitsmonitor wurde 2025 rund jede zehnte Person in Deutschland Opfer von Cyberkriminalität.

d) Wahr Falsch

Der Deutsche Gewerkschaftsbund unterstützt die geplanten Sozialreformen der Bundesregierung ausdrücklich.

BUZZARD NEWSCHECK DER WOCHE

WOCHE VOM 11. - 15. MAI

AUFGABEN

3 Shrinkflation

/ 4 Punkte

Fülle die Lücken aus.

Bei einer sogenannten „Shrinkflation“ verkleinern Hersteller den (a) eines Produkts, behalten aber dessen ursprünglichen Preis bei. Der Begriff setzt sich aus dem englischen Wort „to shrink“ (schrumpfen) und „(In)flation“ zusammen, dem Fachbegriff für ein gestiegenes (b). Mit Shrinkflation reagieren Hersteller auf steigende Produktionskosten oder starken Wettbewerb – sie wollen so ihre (c) erhöhen oder zumindest halten. In diesem Zusammenhang ist auch häufig von (d) die Rede, denn es wirkt so, als ob man das gewohnte Produkt kaufe, obwohl man weniger bekommt.

Antwortmöglichkeiten

- (a) Preis Inhalt Markennamen
(b) Preisniveau Lohnniveau Angebot
(c) Löhne Gewinne Steuern
(d) Sonderangeboten Mogelpackungen Eigenmarken

AUFGABEN

4 Aus für die 1000-Euro-Prämie

/ 3 Punkte

Kreuze die richtigen Antworten an. (Einfachauswahl)

- a) Warum stand die Koalition bei den Entlastungsmaßnahmen unter Druck?
- Weil ein Gericht die bisherigen Maßnahmen für rechtswidrig erklärt hatte
 - Weil der Bundesrat die geplante 1000-Euro-Prämie gestoppt hatte
 - Weil die Energiepreise erstmals gesunken waren
- b) Warum gab es Kritik an der geplanten Prämie?
- Sie war den meisten Bürger zu niedrig
 - Sie hätte nur für Rentner gegolten
 - Der Staat hatte für seine eigenen Angestellten keine solche Prämie vorgesehen
- c) Wogegen sollten die geplanten Entlastungsmaßnahmen die Bürger schützen?
- Gegen die hohen Energiepreise
 - Gegen steigende Mieten
 - Gegen höhere Krankenkassenbeiträge

Özdemir wird Ministerpräsident

/ 3 Punkte

Kreuze die richtigen Antworten an. (Einfachauswahl)

- d) Was macht die Wahl von Cem Özdemir historisch?
- Er ist der erste Grüne überhaupt im Amt eines Ministerpräsidenten
 - Er ist der erste Ministerpräsident der Bundesrepublik mit türkischen Wurzeln
 - Er ist der jüngste Ministerpräsident in der Geschichte des Landes

BUZZARD NEWSCHECK DER WOCHE

WOCHE VOM 11. - 15. MAI

AUFGABEN

- e) Mit welcher Partei führt Özdemir die Koalition fort?
- Mit der SPD
 - Mit der FDP
 - Mit der CDU
- f) Welches Ziel hat sich die neue grün-schwarze Koalition für Baden-Württemberg gesetzt?
- Die Wirtschaft im Autoland voranbringen und zugleich an den Klimaschutzzielen festhalten
 - Den Ausstieg aus der Automobilindustrie bis 2030 einleiten
 - Vor allem die Bildungsausgaben verdoppeln

AUFGABEN

5 Cyberkriminalität

/ 3 Punkte

Kreuze die richtigen Antworten an.

a) Bei welcher Aktivität schlagen Cyberkriminelle laut BSI-Daten am häufigsten zu?
(Einfachauswahl)

- Beim Online-Banking
- Beim Onlineshopping
- Bei der Nutzung sozialer Netzwerke

b) Was zeigt die BSI-Studie über das Verhalten der Menschen im digitalen Raum?
(Mehrfachauswahl)

- Mehr als die Hälfte der Befragten glaubt, kaum Opfer von Cyberkriminalität zu werden
- Die große Mehrheit informiert sich regelmäßig aktiv über Cybersicherheit
- Von 19 vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen sind den meisten nur wenige bekannt
- Drei Viertel der Befragten nutzen bereits eine Zwei-Faktor-Authentifizierung

Strafrecht und Femizide

/ 3 Punkte

Kreuze die richtigen Antworten an.

c) Wie werden Femizide bisher im deutschen Strafrecht behandelt? (Einfachauswahl)

- Es gibt einen eigenen Straftatbestand „Femizid“
- Die Tötung fällt unter Mord oder Totschlag, einen eigenen Tatbestand gibt es nicht
- Femizide werden grundsätzlich als Mord eingestuft

d) Welche Argumente werden in der Debatte um eine Gesetzesänderung genannt?
(Mehrfachauswahl)

- Befürworter hoffen, dass ein eigenes Mordmerkmal das gesellschaftliche Verständnis solcher Taten verbessert
- Kritiker halten den Vorstoß für reine Symbolpolitik ohne praktischen Wert
- Alle Parteien sind sich einig, dass eine Gesetzesänderung überflüssig ist
- Kritiker weisen darauf hin, dass ein frauenfeindliches Motiv schwer zu beweisen ist

BUZZARD NEWSCHECK DER WOCHE WOCHE VOM 11. - 15. MAI

LÖSUNG

1 Themen der Woche

/ 4 Punkte

Kreuze an, welche Themen in dieser Woche eine zentrale Rolle spielten. (Mehrfachauswahl)

- Bundesrat stoppt die geplante 1000-Euro-Entlastungsprämie
- Hitzerekord-Warnung des Deutschen Wetterdiensts für Mai
- Cem Özdemir wird Ministerpräsident von Baden-Württemberg
- Volksentscheid in Bayern über ein Tempolimit
- US-Präsident Trump reist zum Gipfeltreffen nach China
- Gericht gibt Verbraucherschützern bei Milka-Mogelpackungen recht
- Bundesweiter Warnstreik im öffentlichen Nahverkehr

LÖSUNG

2 Zentrale Meldungen im Überblick

/ 4 Punkte

Kreuze an, welche Aussagen wahr sind. (Mehrfachauswahl)

- a) Wahr Falsch

Beim Trump-Xi-Gipfel in Peking soll unter anderem über ein mögliches Handelsabkommen verhandelt werden.

- b) Wahr Falsch

Cem Özdemir führt in Baden-Württemberg künftig eine Koalition aus Grünen und SPD an.

- c) Wahr Falsch

Laut Cybersicherheitsmonitor wurde 2025 rund jede zehnte Person in Deutschland Opfer von Cyberkriminalität.

- d) Wahr Falsch

Der Deutsche Gewerkschaftsbund unterstützt die geplanten Sozialreformen der Bundesregierung ausdrücklich.

LÖSUNG

3 Shrinkflation

/ 4 Punkte

Fülle die Lücken aus.

Bei einer sogenannten „Shrinkflation“ verkleinern Hersteller den (a) eines Produkts, behalten aber dessen ursprünglichen Preis bei. Der Begriff setzt sich aus dem englischen Wort „to shrink“ (schrumpfen) und „(In)flation“ zusammen, dem Fachbegriff für ein gestiegenes (b). Mit Shrinkflation reagieren Hersteller auf steigende Produktionskosten oder starken Wettbewerb – sie wollen so ihre (c) erhöhen oder zumindest halten. In diesem Zusammenhang ist auch häufig von (d) die Rede, denn es wirkt so, als ob man das gewohnte Produkt kaufe, obwohl man weniger bekommt.

Antwortmöglichkeiten

- (a) Preis Inhalt Markennamen
- (b) Preisniveau Lohnniveau Angebot
- (c) Löhne Gewinne Steuern
- (d) Sonderangeboten Mogelpackungen Eigenmarken

BUZZARD NEWSCHECK DER WOCHEN WOCHEN VOM 11. - 15. MAI

LÖSUNG

4 Aus für die 1000-Euro-Prämie

/ 3 Punkte

Kreuze die richtigen Antworten an. (Einfachauswahl)

- a) Warum stand die Koalition bei den Entlastungsmaßnahmen unter Druck?
- Weil ein Gericht die bisherigen Maßnahmen für rechtswidrig erklärt hatte
 - Weil der Bundesrat die geplante 1000-Euro-Prämie gestoppt hatte
 - Weil die Energiepreise erstmals gesunken waren
- b) Warum gab es Kritik an der geplanten Prämie?
- Sie war den meisten Bürgern zu niedrig
 - Sie hätte nur für Rentner gegolten
 - Der Staat hatte für seine eigenen Angestellten keine solche Prämie vorgesehen
- c) Wogegen sollten die geplanten Entlastungsmaßnahmen die Bürger schützen?
- Gegen die hohen Energiepreise
 - Gegen steigende Mieten
 - Gegen höhere Krankenkassenbeiträge

Özdemir wird Ministerpräsident

/ 3 Punkte

Kreuze die richtigen Antworten an. (Einfachauswahl)

- d) Was macht die Wahl von Cem Özdemir historisch?
- Er ist der erste Grüne überhaupt im Amt eines Ministerpräsidenten
 - Er ist der erste Ministerpräsident der Bundesrepublik mit türkischen Wurzeln
 - Er ist der jüngste Ministerpräsident in der Geschichte des Landes
- e) Mit welcher Partei führt Özdemir die Koalition fort?
- Mit der SPD
 - Mit der FDP
 - Mit der CDU
- f) Welches Ziel hat sich die neue grün-schwarze Koalition für Baden-Württemberg gesetzt?
- Die Wirtschaft im Autoland voranbringen und zugleich an den Klimaschutzziele festhalten
 - Den Ausstieg aus der Automobilindustrie bis 2030 einleiten
 - Vor allem die Bildungsausgaben verdoppeln

BUZZARD NEWSCHECK DER WOCHE WOCHE VOM 11. - 15. MAI

LÖSUNG

5 Cyberkriminalität

/ 3 Punkte

Kreuze die richtigen Antworten an.

a) Bei welcher Aktivität schlagen Cyberkriminelle laut BSI-Daten am häufigsten zu?

(Einfachauswahl)

- Beim Online-Banking
- Beim Onlineshopping
- Bei der Nutzung sozialer Netzwerke

b) Was zeigt die BSI-Studie über das Verhalten der Menschen im digitalen Raum?

(Mehrfachauswahl)

- Mehr als die Hälfte der Befragten glaubt, kaum Opfer von Cyberkriminalität zu werden
- Die große Mehrheit informiert sich regelmäßig aktiv über Cybersicherheit
- Von 19 vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen sind den meisten nur wenige bekannt
- Drei Viertel der Befragten nutzen bereits eine Zwei-Faktor-Authentifizierung

Strafrecht und Femizide

/ 3 Punkte

Kreuze die richtigen Antworten an.

c) Wie werden Femizide bisher im deutschen Strafrecht behandelt? (Einfachauswahl)

- Es gibt einen eigenen Straftatbestand „Femizid“
- Die Tötung fällt unter Mord oder Totschlag, einen eigenen Tatbestand gibt es nicht
- Femizide werden grundsätzlich als Mord eingestuft

d) Welche Argumente werden in der Debatte um eine Gesetzesänderung genannt?

(Mehrfachauswahl)

- Befürworter hoffen, dass ein eigenes Mordmerkmal das gesellschaftliche Verständnis solcher Taten verbessert
- Kritiker halten den Vorstoß für reine Symbolpolitik ohne praktischen Wert
- Alle Parteien sind sich einig, dass eine Gesetzesänderung überflüssig ist
- Kritiker weisen darauf hin, dass ein frauenfeindliches Motiv schwer zu beweisen ist